

Die Haltung der Gottesmutter Maria übernehmen

Traditionelles Hochfest in der St.-Johannes-Kirche

BORKEN (jü). Der Altar, der das Marienbild der „Mutter vom Guten Rat“ in der St.-Johannes-Kirche zeigt, wurde im Jahr 1777 nach einem Anbau an der Südseite aufgestellt. Vor 15 Jahren gab Gerhard Wulf, der ehemalige Propst der Propsteigemeinde St. Remigius, den Anstoß, die Gebetsgemeinschaft wieder neu aufleben zu lassen. Seitdem kommen die Mitglieder jeweils donnerstags zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in der St.-Johannes-Kirche zusammen.

Ferner begehen die Mitglieder jeweils am ersten Samstag im Monat einen feierlichen Gottesdienst mit anschließender Novene.

Und: Einmal im Jahr – immer am 26. April – begeht die Gebetsgemeinschaft die „Maria-Mutter vom Guten Rat“, die rund 1180 Mitglieder in 17 Ländern der Welt hat, das traditionelle Hochfest. Zahlreiche Geistliche aus der Region zelebrierten am Samstagmorgen das Hochamt. Die Festpredigt hielt Weihbischof Dr. Christoph Hegge. Die Haltung der Gottesmutter Maria, gab der Bischof den Gläubigen mit auf den Weg, sollten sie übernehmen. „Wir sollten mit Jesus gehen und dabei auch alle Schwierigkeiten aushalten können.“ Das Größere, betonte der Geistliche, sollten die Menschen von Gott erwarten und nicht von sich selbst. Mit Blick auf das Pfingstfest, an dem diese Botschaft auf die ganze Kirche ausgedehnt und der Heilige Geist empfangen werde, sollten „wir zu Ratgebern werden und den Menschen beistehen.“

Im Anschluss an die feierliche Messe kamen rund 130 Männer und Frauen aus der Region zum Frühstück und angeregten Gedankenaustausch zusammen. Unter anderem hatten die Gläubigen auch die Möglichkeit, Zeugnis ihres Glaubens abzugeben.

Im Anschluss an die feierliche Messe kamen rund 130 Männer und Frauen aus der Region zum Frühstück und angeregten Gedankenaustausch zusammen. Unter anderem hatten die Gläubigen auch die Möglichkeit, Zeugnis ihres Glaubens abzugeben.



Tauschten sich nach dem Hochamt aus: (von links): Clara Maria von Oy, Weihbischof Dr. Christoph Hegge, Teilnehmer Alexander Heinrich (Student), stehend: der ehemalige Propst Gerhard Wulf, mit Teilnehmer Prof. Hans Pörnbacher.

Treffen der Gruppe Miteinander

WESEKE. Die Gruppe Miteinander Wesese trifft sich am Sonntag, 4. Mai. In Fahrgeheimenschaften geht es zum Kaffeetrinken zu einem Café in Vreden, heißt es in einer Ankündigung. Treffpunkt ist

um 14.30 Uhr am Parkplatz des Marien-Kindergartens. Anmeldungen für das Treffen nimmt bis Freitag, 2. Mai, Thea Strotmann unter der Telefonnummer 02862/2140 entgegen.

Schönstätter feiern den Mai

Lichterprozession und Marienlob

BORKEN. Der Monat Mai ist wegen seiner Blütenfülle und Schönheit seit Jahrhunderten Maria, der Mutter Jesu, geweiht. Der Maifeiertag ist also ein besonderer Festtag für die Schönstätter, den sie feierlich begehen.

Am 1. Mai werden die Feierlichkeiten um 14.30 Uhr mit einem kleinen Marienlob am Schönstattheiligtum fortgesetzt. Danach gibt es Waffeln mit Kirschen und Sahne in der Cafeteria, kündigt die Pressemitteilung der Marienschwestern an.

Los geht es bereits am Vorabend, dem 30. April, um 19.30 Uhr. Weihbischof Dr. Christoph Hegge wird das Pontifikalamt feiern, das vom Pfarrcäcilienchor St. Georg Heiden, und den Borkener Bläsern umrahmt wird. Im Anschluss findet eine Lichterprozession zum Schönstattheiligtum statt.

Informationen unter der Telefonnummer 923270

Mühle soll regelmäßig drehen

Mitgliederversammlung des Weseker Mühlenvereins / Mühlentag am 9. Juni

WESEKE (pd). Die Mitglieder des Weseker Mühlenvereins trafen sich am Freitag zu ihrer Mitgliederversammlung im Heimathaus in Wesese. Der Vorsitzende Christian Rottstege begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, den stellvertretenden Bürgermeister Hubert Börger sowie die Ortsvorsteherin Mechthild Trepmann. Anschließend folgte das Totengedenken.

► **Rückblick:** Christian Rottstege ging auf einige Höhepunkte wie den Sponsorenlauf für die Mühle, den Mühlentag, das Richtfest, das Eindecken, die Flügelmontage und die große Eröffnungsfeier am 12. April ein. Die Kassenprüfer Thomas Hollad und Frank Dignath bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung und schlugen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor, der sie einstimmig nachkam.

► **Wahlen:** Nach dem Dank des Vorsitzenden für die geleistete Arbeit wurde ein Wahlleiter bestimmt. Diese Aufgabe übernahm Walter Tenbusch, der die Wahl des ersten Vorsitzenden leitete. Nach einstimmiger Wiederwahl dankte Christian Rottstege für das Vertrauen. Der zweite Vorsitzende wurde ebenso einstimmig wie die beiden Kassenprüfer wiedergewählt.

► **Ausblick:** Als geplante Aktivitäten wurde auf den Mühlentag am 9. Juni hingewiesen, der mit Beteiligung der Radsportabteilung, die ihr 20-jähriges Bestehen feiert, veranstaltet wird. Das Erntefest im Herbst findet auch wieder statt.

Unter Verschiedenes ging Christian Rottstege auf die Mitgliederentwicklung im Verein ein. Desweiteren wurde über den Bau einer Toilettenanlage diskutiert. In der Übergangszeit soll ein Toilettencontainer aufgestellt werden. Außerdem soll noch ein Begrüßungsschild montiert und Bäume gepflanzt werden. Im Anschluss an die Versammlung sprachen die Mitglieder über die Ausbildung der Müller, die seit Januar dieses Jahres läuft. Der Verein weist darauf hin, dass die Mühle momentan nur mit dem Ausbilder gedreht werden darf. Sobald die Ausbildung abgeschlossen ist – das ist etwa im März 2015 – soll die Mühle regelmäßig drehen.



Der Vorstand des Weseker Mühlenvereins (von links): Erster Vorsitzender Christian Rottstege, Schriftführer Rainer Trepmann, die Kassenprüfer Frank Dignath und Thomas Hollad, Beisitzer Martin Mevenkamp und der zweite Vorsitzende Paul Reining.

Foto: pd

► **Ausblick:** Als geplante Aktivitäten wurde auf den Mühlentag am 9. Juni hingewiesen, der mit Beteiligung der Radsportabteilung, die ihr 20-jähriges Bestehen feiert, veranstaltet wird. Das Erntefest im Herbst findet auch wieder statt.

Unter Verschiedenes ging Christian Rottstege auf die Mitgliederentwicklung im Verein ein. Desweiteren wurde über den Bau einer Toilettenanlage diskutiert. In der Übergangszeit soll ein Toilettencontainer aufgestellt werden. Außerdem soll noch ein Begrüßungsschild montiert und Bäume gepflanzt werden. Im Anschluss an die Versammlung sprachen die Mitglieder über die Ausbildung der Müller, die seit Januar dieses Jahres läuft. Der Verein weist darauf hin, dass die Mühle momentan nur mit dem Ausbilder gedreht werden darf. Sobald die Ausbildung abgeschlossen ist – das ist etwa im März 2015 – soll die Mühle regelmäßig drehen.

► **Besichtigungen** der Mühle in Wesese sind nach vorheriger Absprache mit dem Vorsitzenden möglich.

► **Besichtigungen** der Mühle in Wesese sind nach vorheriger Absprache mit dem Vorsitzenden möglich.

► **Besichtigungen** der Mühle in Wesese sind nach vorheriger Absprache mit dem Vorsitzenden möglich.

Auto-Artistik in Gemen

Stuntfahrer zeigten am Sonntag ein spektakuläres Programm



Was man mit Autos außer fahren noch so anstellen kann, demonstrierten Stuntfahrer. Foto: Seier

GEMEN (sei). Monty Bossle ist schon ein alter Hase, wenn es ums Stuntfahren geht. Bereits vor 45 Jahren setzte sich der gebürtige US-Amerikaner erstmals hinter das Steuer eines Stunt-Autos. „In den Sechzigern kam der Stuntfahrer-Trend in den USA auf“, erinnert sich Bossle, der damals noch Hochseilartist war, „und wir dachten uns: Was die können, können wir in Europa schon lange.“ Seitdem fährt Bossle in sogenannten „Helldrivern“, speziellen Stuntautos, und seit den späten Siebziger Jahren auch in Monstertrucks.

Wöchentlich präsentieren er und seine Mitstreiter ihr Können vor meist ausverkauften Rängen. Langweilig wird das für ihn nicht: „Es ist immer ein Kick, öffentlich aufzutreten. Man fühlt sich

wie ein Star. In Gemen gastierte schon ein alter Hase, wenn es ums Stuntfahren geht. Bereits vor 45 Jahren setzte sich der gebürtige US-Amerikaner erstmals hinter das Steuer eines Stunt-Autos. „In den Sechzigern kam der Stuntfahrer-Trend in den USA auf“, erinnert sich Bossle, der damals noch Hochseilartist war, „und wir dachten uns: Was die können, können wir in Europa schon lange.“ Seitdem fährt Bossle in sogenannten „Helldrivern“, speziellen Stuntautos, und seit den späten Siebziger Jahren auch in Monstertrucks.

Wöchentlich präsentieren er und seine Mitstreiter ihr Können vor meist ausverkauften Rängen. Langweilig wird das für ihn nicht: „Es ist immer ein Kick, öffentlich aufzutreten. Man fühlt sich wie ein Star. In Gemen gastierte schon ein alter Hase, wenn es ums Stuntfahren geht. Bereits vor 45 Jahren setzte sich der gebürtige US-Amerikaner erstmals hinter das Steuer eines Stunt-Autos. „In den Sechzigern kam der Stuntfahrer-Trend in den USA auf“, erinnert sich Bossle, der damals noch Hochseilartist war, „und wir dachten uns: Was die können, können wir in Europa schon lange.“ Seitdem fährt Bossle in sogenannten „Helldrivern“, speziellen Stuntautos, und seit den späten Siebziger Jahren auch in Monstertrucks.

borkenerzeitung.de

EVENTS

Kultur

- Gemen**
 - Ausstellung mit Werken von Fritz Möser "Monotypien", Besuchstermine täglich nach Absprache, Depot Haus Grafenwald, Neustraße 4
- Hoxfeld**
 - Ausstellung "Lebensbilder", Künstlerin: Karola Wortmann, 8 bis 16.30 Uhr, Schlossklinik Pröbsting, Pröbstinger Allee 14
- Rhede**
 - Berlin – Aspekte einer großen Stadt, Marianne Bellenhaus und Manfred Fessel zeigen Fotoarbeiten, 8 bis 17 Uhr, Rathaus, Rathausplatz 9

Vereine und Verbände

- Borken**
 - Fraktionssitzung der Bündnis 90/Die Grünen, Gäste sind herzlich eingeladen, 19 Uhr, Grünen-Büro, Johann-Walling-Straße 23
 - Kleiderstube "Die Klamotte", 9 bis 12 Uhr, Haus der Diakonie, Nordring 52
 - Treffen der Paramentengruppe der kfd St. Remigius, 15 Uhr, Mönkengeste 7
- Gemen**
 - Chorprobe des Singkreises Gemen, 19.30 Uhr, Altes Kloster, Freiheit
- Wesese**
 - Mitgliederversammlung des Vereins Sterbekasse Wesese, 19.30 Uhr, Altes Gasthaus Niehoff, Südlohner Str. 1
 - Probe des Cäcilienchores St. Ludgerus Wesese, 19 Uhr, Pfarrheim St. Ludgerus, Kirchplatz 2
- Heiden**
 - Kinder- und Jugendtreff, 15.30 bis 20 Uhr, Jugendhaus The Rock, Am Sportzentrum 1 c
 - Probe des Gospelchores Heiden, Leitung: Udo Hotten - Informationen unter 02867/8535, 20.30 bis 22 Uhr, Ev. Gemeindehaus an der Pauluskirche, Mozartstr. 55
- Raesfeld**
 - Dorfmeisterschaft im Luftgewehr-Schießen, 18 bis 21 Uhr, Schießstand, Hüberskamp 7
 - Offener Treff, 14 bis 20 Uhr, Jugendhaus, Weseler Straße 38
 - Probe der Chorgemeinschaft Raesfeld, 19.30 bis 21 Uhr, Sporthalle Zum Michael
 - Probe des Raesfelder Frauenchores, 19.30 bis 21 Uhr, Alexanderschule, Zum Michael 10
 - Treffen der Kolpingsfamilie zum Kartenspielen, 18 bis 21 Uhr, Kolpinghaus, Hoher Weg
- Bahnhof Reken**
 - Jugendtreff, Kindertreff: montags, mittwochs, donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr, 15 bis 20 Uhr, Jugendhaus JUH, Hedwigstraße 1
 - Offener Treff, 14.30 bis 20 Uhr, Jugendhaus Flash 23, Hauptstraße 23
- Klein Reken**
 - Seniorengymnastik, 15 bis 16 Uhr, Turnhalle der Antonius-Grundschule, Buttstege 8
- Maria Veen**
 - Blutspenden in Maria Veen, 17 bis 20.30 Uhr, Gymnasium Maria Veen, Am Kloster 9
 - Bürgersprechstunde, Für Einwohner aus Maria Veen, 17 bis 18 Uhr, Haus Maria Veen, Am Kloster 1
 - Strickkreis der kfd Maria Veen/Hülsten, Auch Anfänger sind willkommen, 14 bis 16 Uhr, Pfarrheim St. Marien, Am Kloster 9
- Velen**
 - Jugendtreff, 17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendtreff Castle, Kardinal-von-Galen-Str. 4
 - Kindertreff (7 - 12 Jahre), 15.30 bis 17 Uhr, Kinder- und Jugendtreff Castle, Kardinal-von-Galen-Str. 4

Bildung

- Groß Reken**
 - Informationen und Austauschmöglichkeiten zum Thema "Demenz", 19.30 Uhr, Seniorenheim St. Ludgerus, Am Krankenhaus 1

Märkte

- Heiden**
 - Aktion "Gänseblümchen" und "Näh-Kreativ-Cafe", Kinder- und Jugendkleidermarkt, 9 bis 11.30 Uhr, Pfarrheim St. Georg, Pastoratsweg 12

Kirchen

- Heiden**
 - Abendmahlsdienst im Seniorencentrum in Heiden, 16 Uhr, Seniorencentrum Haus St. Josef, Pastoratsweg 11

Apotheke

- Burlo**
 - Bereitschaftsdienst der Apotheken Mo: 9 bis 9 Uhr, Apotheke am Venn, Waldstraße 4

Kino

- Borken**
 - Kino-Center Borken, Johann-Walling-Str. 26
 - Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand (114 min., FSK: 12), Mo: 20.30 Uhr.
 - Die Bestimmung - Divergent (139 min., FSK: 12), Mo: 18, 20:30 Uhr.
 - Fack ju Göhste (119 min., FSK: 12), Mo: 17:45, 20:15 Uhr.
 - Noah, FSK: 12), Mo: 15 Uhr.
 - Ride along (99 min., FSK: 12), Mo: 18, 20:30 Uhr.
 - Super-Hypochonder (107 min., FSK: 6), Mo: 17:45 Uhr.
 - The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro (142 min., FSK: 12), Mo: 17:45 Uhr.
 - The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro 3D (142 min., FSK: 12), Mo: 17:45, 20:30 Uhr.
 - The Lego Movie 3D (100 min., FSK: o.A.), Mo: 18:15 Uhr.

Notruf

- Feuer/Rettungsdienst: ☎ 112
- Feuer- und Rettungswache Borken: ☎ 02861/90620
- Polizeinotruf: ☎ 110
- Krankentransport: ☎ 02861/19222
- Polizei-Leitstelle: ☎ 02861/9000
- Krankenhaus: St.-Marien-Hospital Borken, ☎ 02861/970
- Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111 oder ☎ 0800-1110222.
- Giftnotruf Bonn: ☎ 0228/19240
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 02861/1756

Spruch des Tages

„Wenn die Sonne der Kultur niedrig steht, werfen selbst Zwerge einen Schatten.“
Karl Kraus

Termin-Annahme

- **Rita Korte**
Telefon 02861/944-162, Telefax 02861/944-668, mo.-fr. 9.00 bis 13.30 Uhr, E-Mail: korte@borkenerzeitung.de

Impressum

Verlag J. Mergelsberg GmbH & Co. KG, 46325 Borken i. W., Bahnhofstraße 6,

Tel. 02861/944-0, Fax 944-109, www.borkenerzeitung.de

Die Borkener Zeitung erscheint in Zusammenarbeit mit der Zeitungsgruppe Münsterland (ZGM). Verlagsleitung: Wolfgang Rickert. Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann; Wolfgang Kleidter (stell. Chefredakteur); Lokaldaktion: Sven Kauffelt (Redaktionsleiter/ska); Peter Berger (stell. Redaktionsleiter/pet); Birgit Jüttemeyer (git); Hubert H. Konert (hkh); Frank Liebetanz (lie); Edgar Rabe (era); Marita Rinke (mr); Beate Schmidt (bs); Markus Schönherr (kus); Ulrich Hahn (Sport/aha); Dirk Roddenbusch (Sport/dr). Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Wolfgang Rickert; für den allgemeinen Anzeigenteil: Sven Schubert. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen, Druck: Druckhaus Aschendorf, 48135 Münster. Einmal wöchentlich mit Funk- und Fernsehbeilagen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt beziehungsweise Streik oder Ausspernung besteht kein Entschädigungsanspruch. Abo-Preis 28,90 €; Botenlandzustellung 31,85 €; Postbezug 31,85 €; inkl. MwSt. u. Zustellkosten. Zahlungen durch Lastschrift werden frühestens am 3. Banktag des gewählten Zahlungsrhythmus per SEPA-Lastschrift eingezogen. Einzelpreis: montags bis donnerstags 1,20 €, freitags und samstags 1,50 € (einschließlich 7% Umsatzsteuer). Die Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich und zum Quartalsende möglich. Sie muss dem Verlag 6 Wochen vor Quartalsende vorliegen. Ab 1. Januar 2014 ist die aktuelle Preisliste gültig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Die von uns gestellten Anzeigen und gesetzten Texte dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert, nachgedruckt od. veröffentlicht werden.